

**Niederschrift  
über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 12.06.2008

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** Uhr

**Sitzungsort:**

**Anwesend:**

Vorsitz

Herr Bernd Tillack

Stadtverordnete

Herr Michael Böhme

Frau Monika Fritz

Herr Wolfgang Gerlach

Frau Sylvia Gielisch

Herr Manfred Hunger

Herr Michael Karcher

Frau Hannelore Prescher

Herr Herbert Radtke

Herr Michael Schreier

Herr Alois Trümper

Herr Detlef Wolf

Frau Ines Wollschläger

Schriftführung

Frau Heike Spieckermann

Gäste

Herr Joachim Reinhardt

Herr Schurade

Frau Steinkraus MOZ

Amtsverwaltung

Herr Heiko Friedemann

Frau Marlies Röchow

## **Nicht anwesend:**

### Stadtverordnete

Herr Otto Christoph

Entschuldigt wegen Urlaub

Frau Irina Rogat

Entschuldigt, wg. Urlaub

Herr Urs Walter

entschuldigt

### Gäste

Frau Heidrun Tretner

entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Prüfung der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Feststellung von Ausschließungsgründen
4. Niederschrift
- 4.1. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 29.05.2008
- 4.2. Auswertungen der Niederschrift öffentlicher Teil vom 29.05.2008
5. Einwohneranfragen
6. Beratung und Beschlussfassung zum Neuabschluss des Wegenutzungsvertrages für die Stadt Lebus
7. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für Lebus und die Ortsteile
8. Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme der zusätzlichen Grünwege im BOV
9. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung Investitionsplan 2007 - 2011
10. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Nachtragshaushaltssatzung und ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2008
11. Sonstiges

### **Nicht öffentlicher Teil**

12. Niederschrift
- Genehmigung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 29.05.2008
- 12.1. Auswertungen der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 29.05.2008
- 12.2.
13. Sonstiges

## Öffentlicher Teil

### **1. Prüfung der Einladung und Beschlussfähigkeit**

Die Einladung ist allen Stadtverordneten fristgerecht zugegangen. Beschlussfähigkeit ist mit 13 anwesenden Stadtverordneten gegeben.

### **2. Feststellung der Tagesordnung**

Herr Wolf stellt den Antrag, dass künftig die Tagesordnung dahingehend geändert wird, dass der TOP Bürgeranfragen immer vor Sonstiges aufgerufen wird, also nach hinten verschoben wird.

Frau Fritz stellt den Antrag, den TOP WAZ zusätzlich in der Tagesordnung aufzunehmen. Es besteht Informationsbedarf. Am 12.06. war die letzte Verbandsversammlung. Regulär läuft der Vertrag zur Betriebsführung am 30.06.2008 mit Fürstenwalde aus.

Herr Friedemann bedauert, dass Frau Fritz nicht ihren Antrag wenigstens telefonisch angekündigt hat. Er ist heute nicht darauf vorbereitet.

Herr Tillack stellt den Antrag von Frau Fritz zur Abstimmung.  
Ergebnis: 3 Ja Stimmen    3 Nein Stimmen    7 Enthaltungen  
Somit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Tillack informiert, dass der TOP 13 im nicht öffentlichen Teil entfällt, es haben sich neue Gesichtspunkte ergeben.

Mit der Änderung wird die vorgeschlagene Tagesordnung einstimmig angenommen.

### **3. Feststellung von Ausschließungsgründen**

Ausschließungsgründe möge jeder Stadtverordnete zum betroffenen Tagesordnungspunkt benennen.

### **4. Niederschrift**

#### **4.1. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 29.05.2008**

Herr Wolf bittet darum, dass im TOP 2 seine Bemerkung ebenfalls aufgenommen wird. Ebenfalls ist zu streichen, dass Herr Radtke Mitglied im WAZ ist. Herr Wolf wurde mehrmals im Protokoll mit 2 f geschrieben.

Die Abgeordneten schlagen vor das Protokoll nochmals zu überarbeiten und zur nächsten Sitzung erneut zur Abstimmung zu stellen.

#### **4.2. Auswertungen der Niederschrift öffentlicher Teil vom 29.05.2008**

Herr Friedemann informiert über den Rad- und Gehweg. Der zweite Bauabschnitt ist ordnungsgemäß fertig gestellt.

Der 3. Bauabschnitt ist begonnen worden. Mit allen interessierten Anliegern gab es eine Einwohnerversammlung. Das Protokoll dazu liegt vor.

Der Amtsdirektor informiert weiterhin:

- über das Grundstück Feuerwehr. In der nächsten Woche hat er einen Termin bei der BVVG in Cottbus.

- Blau – Weiß Lebus hat eine Stelle über Kommunal-Combi. Diese Stelle läuft über die Arbeitsinitiative Letschin.

-Heute ist im Amt Lebus eine Meal eingegangen, dass ab Freitag früh 8.00 Uhr – Samstag der Bahnübergang Schönfließ gesperrt ist.

Herr Gerlach fragt nach dem Stand Grundstück Hellert.

Herr Radtke antwortet, dass das Geld dafür im Nachtragshaushalt eingestellt ist. Nun kann ein Bauantrag gestellt werden und die Planung beauftragt werden.

#### **5. Einwohneranfragen**

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

#### **6. Beratung und Beschlussfassung zum Neuabschluss des Wegenutzungsvertrages für die Stadt Lebus**

Herr Schurade von der Eon.edis ist als Gast zu diesem Tagesordnungspunkt anwesend.

Herr Tillack fragt die Abgeordneten, ob Herr Schurade Rederecht erhalten soll.

12 Stadtverordneten stimmen dafür, 1 Enthaltung.

Herr Schurade erläutert über den PC die wichtigsten Eckpunkte zu den Verträgen.

Es ist an der Zeit heute über den Neuabschluss des Wegenutzungsvertrages zu reden.

Fast alle Verträge laufen 2010 aus. Durch den Neuabschluss ist für Eon.edis eine langfristige Handlungstätigkeit gegeben.

Im Amt Lebus bestehen gegenwärtig 10 Verträge. Für die Zukunft sind 5 Verträge angedacht.

Durch die Fusion der Gemeinden werden z.B. bei Lebus aus 4 Verträgen einer.

Zukünftig werden 5 Jahre Gewährleistung garantiert. Auch gibt es eine neue

Kostenverteilung.

Das ist dann alles im Vertragsentwurf nachlesbar.

Herr Wolf fragt, ob eine Erhöhung der Konzessionsabgabe über eine Gleitformel möglich ist.

Herr Schurade antwortet, dass das nicht möglich ist, da Eon schon den höchst möglichen Preis zahlt.

Herr Hunger gibt zu bedenken, dass wenn wir heute entscheiden, die Entscheidung über die Wahlperiode hinaus gilt, die neuen Abgeordneten könnten ja eine andere Meinung haben.

Frau Fritz informiert, dass sich der Finanzausschuss für eine vorzeitige Verlängerung entschieden hat.

#### **Beschluss Nr. 20 – 06 - 2008**

**Die Stadt Lebus beschließt die vorzeitige Verlängerung des Wegenutzungsvertrages. Dazu ist ein öffentliches Bekanntmachungsverfahren erforderlich. Die Amtsverwaltung soll dazu alle erforderlichen Schritte vorbereiten.**

Abstimmungsergebnis: Ja Stimmen 13      Nein Stimmen: 0      Enthaltungen: 0

### **7. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für Lebus und die Ortsteile**

Herr Tillack begrüßt den Stadtplaner Herrn Reinhardt .

Herr Dr. Kristen informiert, dass es auf Grund der Einwohnerversammlung Änderungen gab. Es bestand ein reges Interesse der Bürger. Der eine Teil wollte eine Erweiterung des Innenbereichs, der andere Teil hatte Sorge über die Größe seines Grundstücks für die Berechnung von Kommunalabgaben, z.B. Problematik WAZ.

Wenn heute beschlossen wird kann ab Montag nächste Woche die öffentliche Auslegung erfolgen. Dann hat jeder Bürger noch einmal die Möglichkeit sein Stellungnahme abzugeben.

Herr Wolf fragt, ob die Kirschallee 36 jetzt drin ist?

Antwort: Ja, ist auf Grund des Bestandes aufgenommen.

Frau Fritz fragt, warum in der Goethestraße der Bestand wieder raus ist. Es ist jetzt nur Ergänzungsfläche.

Herr Reinhardt antwortet, dass es für die Goethestraße keinen B-Plan gibt. Der Gesetzgeber hat festgelegt, dass nur das Gegenüber der vorhandenen Bebauung im Innenbereich aufgenommen werden kann.

Der ursprüngliche Entwurf ist von falschen Tatsachen ausgegangen.

Weiterhin hat Frau Fritz Fragen zur Kirschallee und zum Grundstück Dr. Bartz. Dort gab es ablehnende Bescheide.

Herr Reinhardt informiert, dass die Baugenehmigung eine Entscheidung der Ausschüsse ist.

Herr Radtke erinnert an die Bürgerinitiative. Es handelt sich dort um ein FFH Gebiet nach EU Recht.

Frau Fritz erkundigt sich noch nach der Hintergasse. Der unbebaute Teil der Hintergasse war ursprünglich als Bebauungsgebiet ausgewiesen.

Herr Reinhardt antwortet, dass es sich hier um ein B-Plan Gebiet im Sanierungsgebiet handelt.

Die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung ist nicht Bestandteil des B-Plan Gebietes.

Herr Tillack informiert, dass der Ortsbeirat Mallnow die Empfehlung zu der vorgelegten Beschlussvorlage gab.

Herr Gerlach gibt bekannt, dass auch der Ortsbeirat Wulkow einverstanden ist. Es wurden Gespräche mit den Bürgern geführt.

Frau Prescher hat im Moment noch keine Einwände. Bei der Auslegung können sich die Bürger ja dann äußern.

**Beschluss Nr. 21 – 06 - 2008**

**Die Stadtverordnetenversammlung Lebus bestätigt den Entwurf der 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für die Stadt Lebus einschließlich ihrer Ortsteile und beauftragt das Amt Lebus, die Öffentlichkeit und die Behörden nach § 3 und 4 des BauGB zur Beteiligung aufzufordern.**

Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen      1 Nein Stimme      1 Enthaltung

**8. Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme der zusätzlichen Grünwege im BOV**

Frau Röchow erläutert die vorliegende Beschlussvorlage. Es handelt sich nur um eine Ergänzung.

Die Stadtverordneten bemängeln, dass sie die Karten nicht erhalten haben.

Es handelt sich um ein Versehen. Die farbigen Karten werden mit dem Protokoll an jeden Stadtverordneten verteilt.

Frau Röchow weist daraufhin, dass die Wege nicht ausgebaut werden.

**Beschluss Nr. 22 – 06 - 2008**

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus beschließt, dass die folgenden bisher nicht oder nicht vollständig stadteigenen planfeststellungsbezogenen Anlagen im Bodenordnungsverfahren „Reitwein / Rathstock / Podelzig“ der Stadt Lebus zu Eigentum zugeteilt werden (vgl. Karte). Die Stadt Lebus verpflichtet sich unwiderruflich, Eigentümer dieser Anlagen zu werden. Die Übertragung des Eigentums erfolgt mit dem Bodenordnungsplan.**

<b>Anlage im Wege- und Gewässerplan</b>	<b>Nummer laut Karte</b>	<b>Planung</b>
Grünweg	437	kein Ausbau
Grünweg	439	kein Ausbau
Grünweg	441	kein Ausbau
Grünweg	442	kein Ausbau
Grünweg	443	kein Ausbau
Grünweg	444/2	kein Ausbau
Grünweg	448	kein Ausbau
Grünweg	449	kein Ausbau

Abstimmungsergebnis: 13 Ja Stimmen      0 Nein Stimmen      0 Enthaltungen

## **9. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung Investitionsplan 2007 - 2011**

Frau Röchow erläutert den Investitionsplan. Die vorliegende Fassung wurde mit den Fachämtern abgestimmt. Die ergänzenden Maßnahmen wurden durch den Hauptausschuss empfohlen.

### **Beschluss Nr. 22 – 06 - 2008**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Änderung Investitionsplan 2007 – 2011.**

Abstimmungsergebnis: Ja Stimmen: 13      Nein Stimmen: 0      Enthaltungen: 0

## **10. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Nachtragshaushaltssatzung und ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2008**

Frau Röchow weist daraufhin, dass die vorliegende Fassung mit dem Finanzausschuss abgestimmt ist.

Die Haushaltsstelle 9000 / 030 auf der Seite 19 muss um 70,0 T€ erhöht werden.

Auf der Seite 22 muss sich Ansatz ebenfalls um 70,0 T€ erhöhen.

Es handelt sich um Planungs- und Baukosten für die Wulkower

Dorfstraße. Die Finanzierung kann aus Mehreinnahmen Gewerbesteuer erfolgen.

Die Haushaltssatzung bleibt unverändert. Es liegt ein ausgeglichener Haushalt vor.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind aus der Mindestrücklage gesichert.

Aus Sicht der Kämmerei kann der Haushalt empfohlen werden.

Frau Fritz informiert, dass auch der Finanzausschuss seine Zustimmung zum Nachtragshaushalt gab.

Es wurde empfohlen für jedem Ortsteil noch 250 € für die Ausleihe eines Zeltes für die Dorffeste zur Verfügung zu stellen.

### **Beschluss Nr. 23 – 06 - 2008**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2008.**

Abstimmungsergebnis: 13 Ja Stimmen      0 Nein Stimmen      0 Enthaltungen

## **11. Sonstiges**

Herr Tillack bittet die Stadtverordneten um eine Meinungsbildung zu dem Vorschlag von Herrn Wolf bezüglich der Veränderung der Tagesordnung, Punkt Einwohneranfragen.

Herr Friedemann verweist auf die Kommunalverfassung. Die Einwohner sollten die Möglichkeiten haben, die Abgeordneten zur Tagesordnung zu befragen. Es sollte auch ein Informationsaustausch zu den Tagesordnungspunkten möglich sein.

Mit 12 Ja Stimmen und 1 Stimmenthaltung sollen die Einwohner wie bisher Rederecht erhalten.

Frau Fritz fragt, ob es zu dem Blockhaus auf dem Gelände der Gärtnerei Arndt schon neue Erkenntnisse gibt?

Herr Tillack antwortet, dass es einen Termin mit dem Eigentümer und dem Bauamt gab.

Das Blockhaus ist 3,98 x 3,98 m.

Herr Radtke informiert über ein Gespräch mit Herrn Arndt. Das Blockhaus soll als Lager für Dünger genutzt werden.

Herr Radtke hofft, dass man dafür vielleicht keine Baugenehmigung benötigt.

Frau Fritz weist daraufhin, dass sie keine Einladung zu den Versammlungen der Ortsbeiräten erhalten lasst.

Herr Tillack antwortet, dass das sicherlich der angespannten Personalsituation im Hauptamt geschuldet sei.

Es gibt keine neuen Festlegungen.

Bernd Tillack  
Vorsitz  
der Stadtverordnetenversammlung